

Freizeitwege-Konzept Buir

Vorschlag der Initiative Buirer für Buir

Abgestimmt mit den beratenden Mitgliedern des AK
Tagebau Buir (Vertreter der Vereine, Kirchen, Landwirte)

Norden von Buir durch Baustellen und Transportwege ohne Freizeitwert – Waldflächen werden zunehmend ausgedünnt

Ausgangslage



Ausgangs- lage

- **Wegfall von rund 10 Kilometer Wege-Strecke**
 - Wege Richtung Mannheim, Morschenich und Autobahn wurden intensiv genutzt von Radfahrern, Skatern, Fußgängern, Joggern und Menschen, die auf Gehilfen angewiesen sind
- **Zunehmender Wegfall von Waldflächen**
 - Der Wald wird immer weiter zurückgestutzt und ausgedünnt
 - Wege sind aufgrund der Befahrung schwerer Fahrzeuge meist nicht mehr nutzbar
 - Kein Naherholungswert für Jogger, Spaziergänger, Radfahrer
 - Fußläufig ist der Rest-Wald nur entlang der verschmutzten und viel befahrenen Straße zu erreichen
- **Grillplatz mit sinkendem Freizeitwert**
 - Ausdünnung Wald mit Folgen Lärm und Staub
 - Schlechte und über Straße unsichere Erreichbarkeit – insbesondere für Familien, Schulklassen, Kindergärten, Juze
 - „Insellage“ zwischen Baustellen mittelfristig absehbar

Unterschiedliche Rahmenbedingungen hinsichtlich finanzieller Mittel, räumlicher Gegebenheiten und gesetzlichen Vorgaben

Rahmenbedingungen



Rahmenbe- dingungen

- **Landschaft/Landwirtschaft**
 - Vorhandene Landschaft soll nur unwesentlich verändert werden
 - Zersiedelung und Versiegelung sollen weitestgehend verhindert werden
 - Erhalt der hochwertigen Ackerflächen; Nur in Ausnahmefällen Tausch gegen adäquate Flächen (Qualität, Größe und Lage)
 - Schattenwurf soweit möglich vermeiden
- **Finanzen**
 - Naturalersatz für alle weggefallenen Einrichtungen, die von Buirern genutzt werden/wurden (Grillhütte, Radwege, Skaterstrecken, Wald, usw.)
 - Anschubfinanzierung für gestalterische Elemente (Generationenübergreifende Treffpunkte, Kunst im Ort, usw.)
- **Rechtliche Rahmenbedingungen** – von Verwaltung einzubringen
- **Erhalt/Ausbau der Attraktivität** eines arg gebeutelten Ortsteils Buir - der Stadt nutzt hohe Wegzugsquote nicht, den Gewerbetreibenden und Vereinen auch nicht

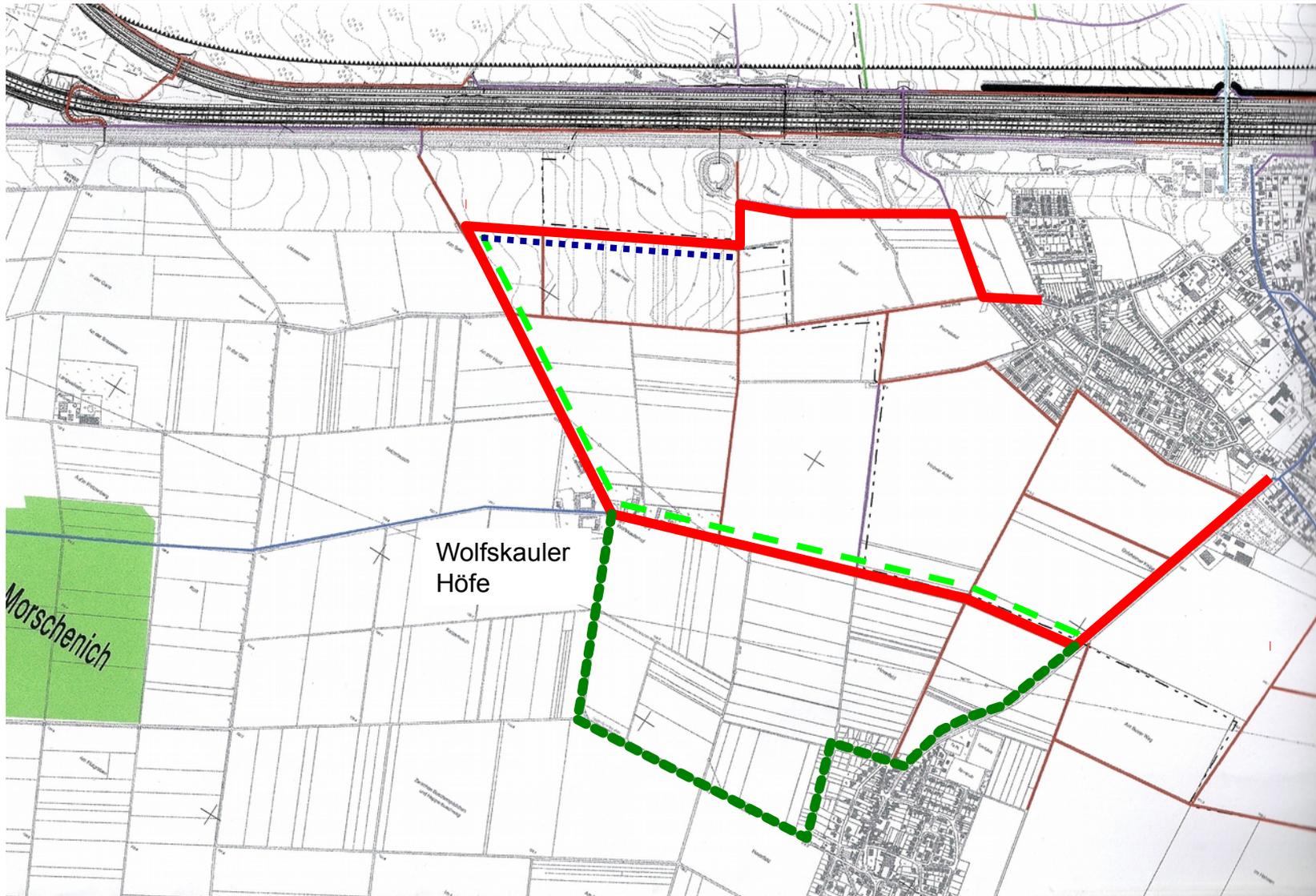


Rundweg

Neu

Ertüchtigen

Überwiegend Nutzung bzw. Ertüchtigung vorhandener Wege – Geringer Ausbau vorhandener, befestigter Wirtschaftsweg Vorschlag Skater-Rundstrecke Buir – Süd-West



 Rundweg

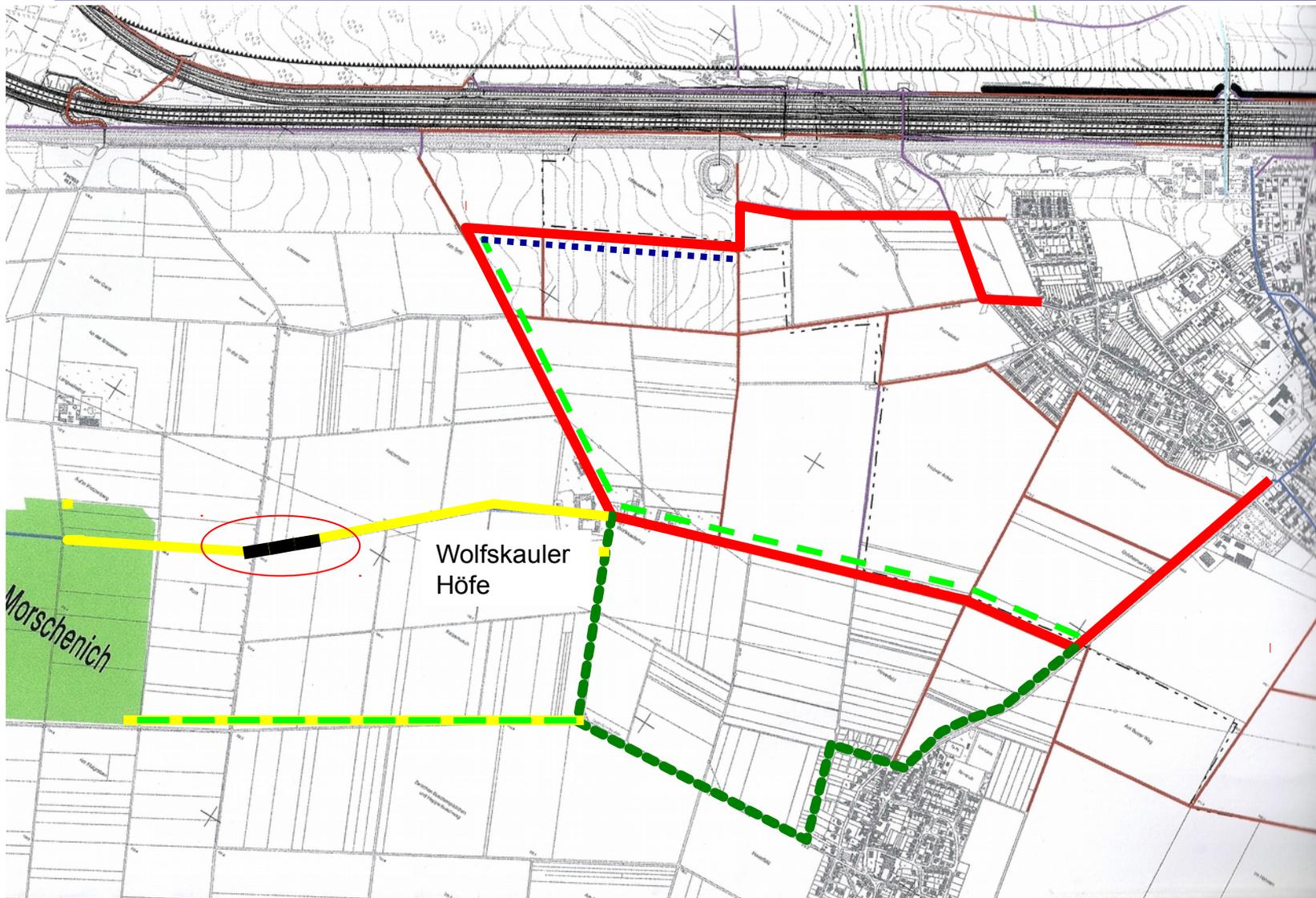
 Neu

 Ertüchtigen

 Vorhandene
Erweiterung

Anbindung Neu-Morschenich ermöglichen – Nur Ergänzung vorhandener Wege nach Abstimmung mit Merzenich erforderlich

Vorschlag Skater-Rundstrecke Buir – Süd-West



Rundweg

Neu

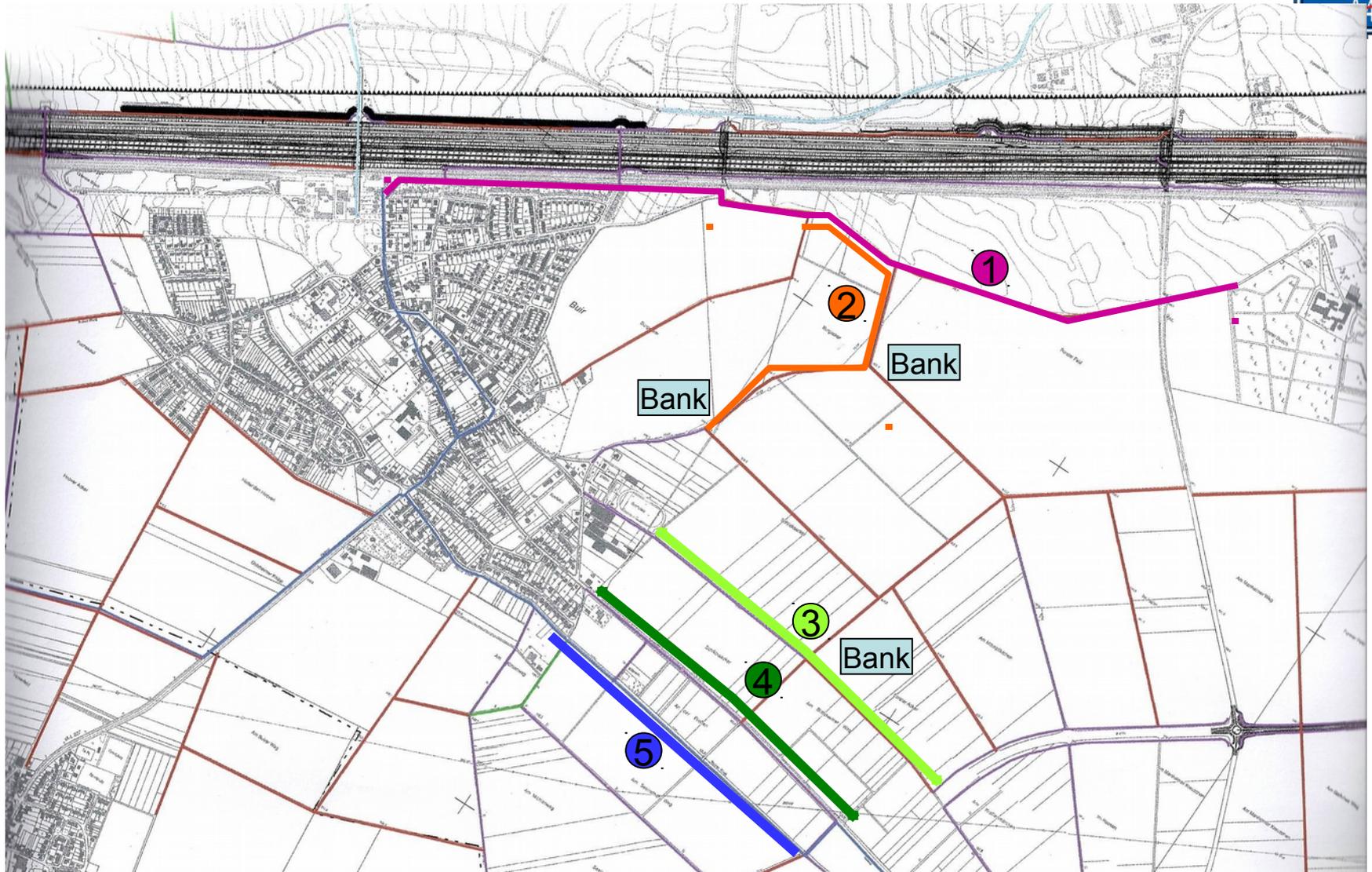
Ertüchtigen

Vorhandene Erweiterung

Anbindung Morschenich

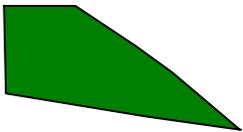
- ① Befestigte Decke für Radfahren
- ② Laufwege ertüchtigen
- ③ Versiegelter Radweg
Schlechter Zustand, dauerbewirtschaftet

- ④ Rückbau schlechter und unattraktiver Radweg
- ⑤ Vorhandenen Weg ergänzen



Ersatzansiedlung Grillhütte und Ausbau zu Freizeitgelände – Übernahme/Anlehnung von/an zerstörten Landschaftselementen

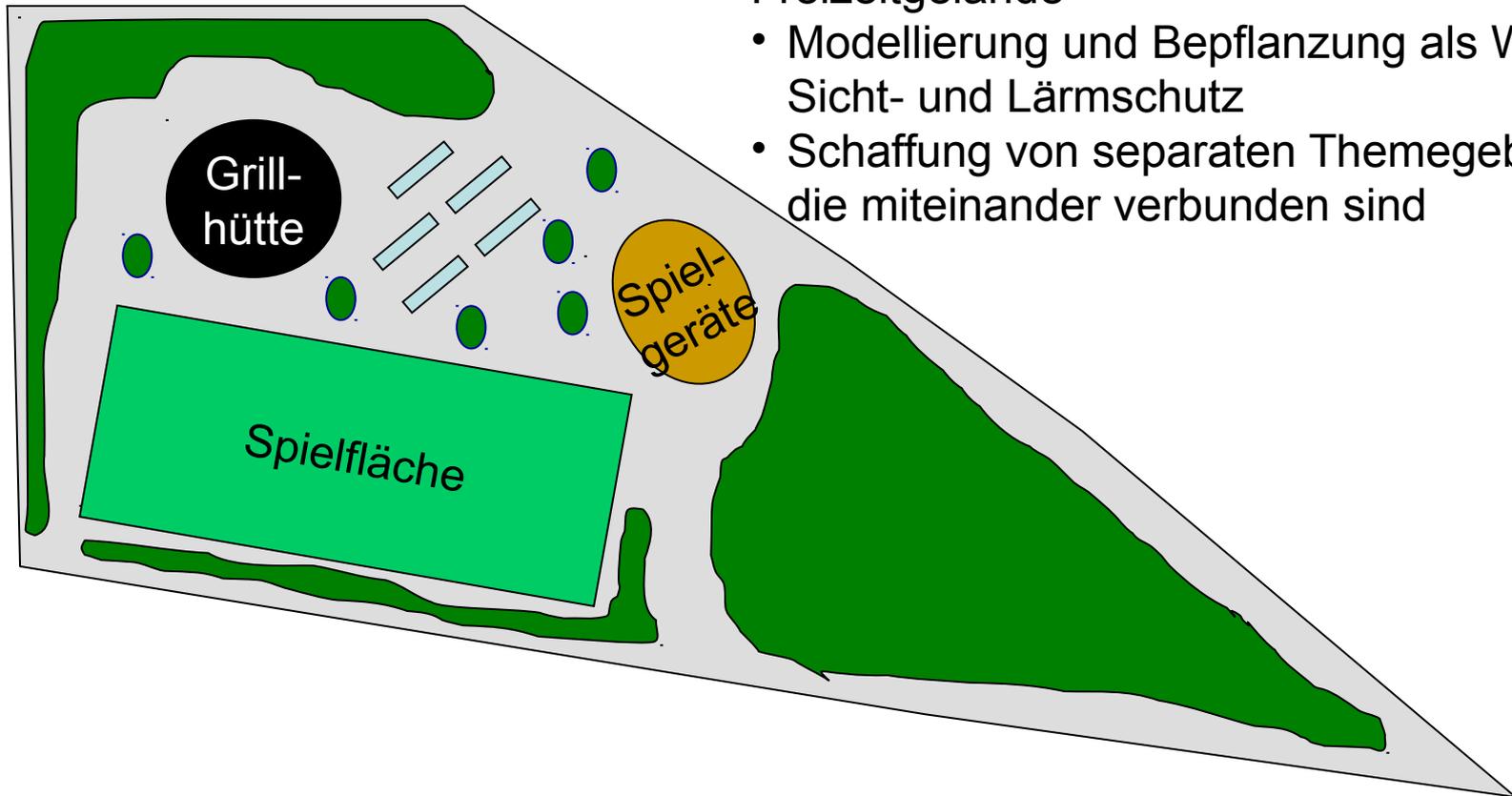
Freizeitgelände hinter Hohe Fließ (analog Merzenich)



Freizeitgelände zwischen Regenrückhaltebecken und Obere Fließ

- Grillhütte (inkl. Wasser, Strom, Toiletten)
- Spiel- und Picknickwiese (Tore, Spielgeräte, Bänke)
- Modellierung Landschaft und Bepflanzung
- Architektur in Anlehnung Sittarder Höfe, Heidebauer o.ä.

Schnelle und komfortable Anbindung durch versiegelte Wege – Lärmschutz Richtung Buir durch „Lärmschutzwall“ Freizeitgelände hinter Hohe Fließ



Freizeitgelände

- Modellierung und Bepflanzung als Wind-, Sicht- und Lärmschutz
- Schaffung von separaten Themegebieten, die miteinander verbunden sind



Fragen zu Grillhütte

- **Offizielle Zuwege und Konzept mit verkehrsarmer Logistik**
 - Sicherer, verkehrsarmer Zuweg für Schulen, Kindergärten, usw.
 - Wenige Stellflächen (nur Veranstalter, Zulieferer)
- **Infrastruktur: Strom, Wasser, Toiletten**
- **Architektur/Stil: Anlehnung an zerstörte Kulturdenkmäler**
- **Finanzierung**
 - **Erstausstattung inkl. Freizeitflächen**
 - **Wartung/Pflege**
- **Gemeindeübergreifendes Konzept**

Unterschiedliche Rahmenbedingungen hinsichtlich finanzieller Mittel, räumlicher Gegebenheiten und gesetzlichen Vorgaben

Verbesserung vorhandener Situation



Mögliche Besserung

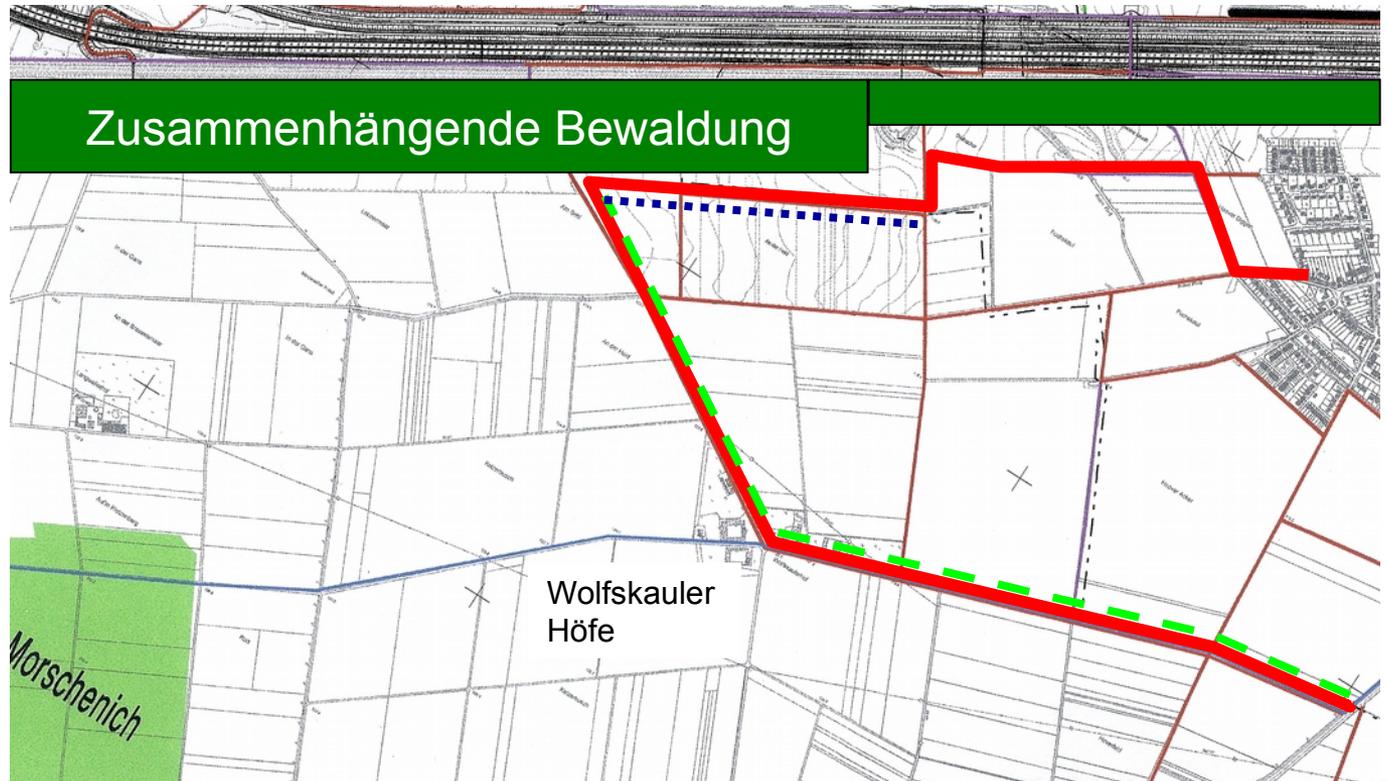
- **Versiegelung**
 - Schonender Umgang mit Versiegelung – welche Möglichkeiten sind vorhanden und werden wofür vorgesehen?
- **Ruhebänke mit Windschutz (Hecken)**
 - An besonderen Punkten (Baum, Kreuzung, usw.; Beispiel Dahmenkreuz, Schumacherkreuz)
 - Wildwiesen
- **Kommunikation**
 - Flyer für Erstinformation; Karten für Internet; Wegekarten in Schaukästen am Ortseingang
 - Ausschilderung von Rundwegen und überregionale Wege
 - Differenzierung nach Radweg, Spazierweg, Rundweg
 - Differenzierung nach Eignung (Rollstuhl/Gehhilfe, Kinderwagen, Skater, usw.)

Wunschfläche in Protokoll vorheriger AK falsch wiedergegeben – Korrektur erforderlich

Naturalersatz Waldflächen – Anbindung an Morschenicher Wald



- **Buir verliert direkte Nutzung vorhandener großer Waldflächen**
 - Als Wald wahrnehmbare Waldflächen entlang der Verkehrswege
 - Anbindung an Gemeinde Merzenich und noch nutzbarem Wald von Morschenich



Wald



Anregungen

- **Vernetzung Stadt Kerpen mit anderen Interessengruppen**
(z.B. ADFC, Deutsche Bahn wg. Bahnradweg, ...)
- **Ausweisung von Nordic-Walking Rundparcours**
 - Entsprechende Aufsteller/Plakate
 - Aufwärmübungen, Streckenlängen etc.
 - Kontaktaufnahme mit DNWV o.ä.
- **Barfusspfad, Natur zum Anfassen (z.B. Obstbäume)**
- **Anbindung der "Feldwege" an den Ort/Park/Spielplätze**
- **Wege sollen Buirer Bevölkerung vorgestellt werden**
 - Schöner, wertiger Flyer
 - Buirer Wandertag o.ä.
- **Benennung der Wege**
nach Ortslagen, Tieren, Naturdenkmälern, Buirer Persönlichkeiten, ...